

# Inhaltsverzeichnis

## Teil 1

### Grundlagen 19

#### Kapitel 1

##### Einführung 19

A. Forschungsgegenstand – Die Rechtsordnungen Kaliforniens und Deutschlands als Vergleichsrahmen .....	20
I. Kalifornien .....	20
II. Deutschland .....	21
III. Zur Auswahl der genannten Staaten für eine rechtsvergleichende Untersuchung	21
B. Die für die Untersuchung anzuwendende Methode .....	22
C. Zum Begriff des Verfahrens im Sinne der Untersuchung .....	24
D. Die in der Untersuchung zu behandelnden Bereiche des Strafverfahrens .....	25
E. Funktionen und Ziele des Strafverfahrens in den USA und Kalifornien .....	26
F. Funktionen und Ziele des Strafverfahrens in Deutschland .....	30
G. Gemeinsamer Referenzrahmen für die weitere Untersuchung – Funktionale Übereinstimmung der Verfahrensziele in Kalifornien und Deutschland .....	35
H. Die zu behandelnden Forschungsfragen .....	35
I. Gang der Untersuchung .....	36

#### Kapitel 2

##### Die (Strafverfahrens-)Rechtsordnungen Kaliforniens und Deutschlands – historischer Abriss und Entwicklung 36

A. Das Begriffspaar <i>common</i> und <i>civil law</i> .....	38
B. Zur Entwicklung des Strafverfahrensrechts in Kalifornien und Deutschland .....	42
I. Geschichtliche Entwicklung des <i>common law</i> in den USA und Kalifornien .....	42
1. Verfassungs- und strafverfahrensrechtliche Grundlagen der USA und Kaliforniens .....	46
II. Zur Entwicklung des <i>civil law</i> in Deutschland .....	61
1. Verfassungs- und strafverfahrensrechtliche Grundlagen in Deutschland .....	65

C. Das Begriffspaar adversatorisches und inquisitorisches Verfahren . . . . .	68
I. Ideologische Hintergründe und differente Staatsmodelle – Liberalismus vs. Paternalismus . . . . .	69
II. Merkmale und Unterschiede beider Verfahrenssysteme . . . . .	72

## *Teil 2*

<b>Verfahrensleitende Entscheidungen der Strafverfolgungsbehörden</b>	85
---	----

### Kapitel 1

<b>Einführende Bemerkungen</b>	85
A. Aufbau, Struktur und Aufgaben der Strafverfolgungsbehörden . . . . .	86
I. Kalifornien . . . . .	86
II. Deutschland . . . . .	94
B. Der Ablauf eines Ermittlungs- und Zwischenverfahrens in Kalifornien und Deutschland . . . . .	108
I. Kalifornien . . . . .	108
II. Deutschland . . . . .	116
C. Die Verortung der Staatsanwaltschaft innerhalb der Staatsgewalten . . . . .	126
I. Kalifornien . . . . .	126
II. Deutschland . . . . .	128
D. Zur Ausformung des Legalitäts- und Opportunitätsprinzips in beiden Rechtsordnungen . . . . .	140
I. Kalifornien . . . . .	141
II. Deutschland . . . . .	145
E. Die Kompetenzen der Staatsanwaltschaft im Ermittlungs- und Hauptverfahren . . . . .	151
I. Kalifornien . . . . .	151
II. Deutschland . . . . .	158

### Kapitel 2

<b>Die Ermessensausübung und Beurteilungsspielräume der Staatsanwaltschaft</b>	161
A. Grundlegendes zu Begriff und Funktion des Ermessens . . . . .	161
B. Grenzen der Ermessensausübung . . . . .	167
I. Kalifornien . . . . .	167
II. Deutschland . . . . .	178

C. Ausformungen des Ermessens der Staatsanwaltschaften .....	182
I. Kalifornien .....	182
1. Grundlegendes zum strategisch-taktischen Ermessen in allen Verfahrenssta- dien .....	183
2. Anklageermessen – Anklageerhebung, Nichtanklage, andere Erledigungsfor- men .....	185
3. Ermessen bei der Wahl des Anklageumfangs, -inhalts und der Durchführung des Verfahrens .....	189
4. Ermessen bezüglich der Immunitätsgewährung vor Strafverfolgung .....	197
5. Ermessen bezüglich der jederzeitigen Beendigung des Strafverfahrens ohne Urteil bzw. des Verzichts auf einzelne Anklagepunkte .....	204
6. Ermessen im Bereich des plea bargaining .....	206
7. Ermessen bezüglich der Lenkung des Verfahrens hinsichtlich der Straferwar- tung und Ermessen im Straffestsetzungsverfahren .....	212
II. Deutschland .....	221
1. Grundlegendes zum strategisch-taktischen Ermessen in allen Verfahrenssta- dien .....	222
2. Anklageermessen – Anklageerhebung, Nichtanklage, andere Erledigungsfor- men .....	224
3. Ermessen bei der Wahl des Anklageumfangs, -inhalts und der Durchführung des Verfahrens .....	238
4. Ermessen bezüglich der Immunitätsgewährung vor Strafverfolgung .....	242
5. Ermessen bezüglich der jederzeitigen Beendigung des Strafverfahrens ohne Urteil bzw. des Verzichts auf einzelne Anklagepunkte .....	245
6. Ermessen im Bereich der Verständigung nach § 160b und § 257c StPO ....	247
7. Ermessen bezüglich der Lenkung des Verfahrens hinsichtlich der Straferwar- tung und Ermessen im Straffestsetzungsverfahren .....	253

*Teil 3*

**Zur Wahrheitssuche im Strafverfahren** 254

Kapitel 1

**Einführende Bemerkungen** 254

A. Zum Begriff der Wahrheit .....	254
B. Kalifornien .....	257
C. Deutschland .....	260

## Kapitel 2

	<b>Die Ermittlung der Wahrheit</b>	264
A. Die maßgeblichen Akteure der Wahrheitsfindung und deren Beiträge zur Wahrheitsfindung		264
I. Die Staatsanwaltschaft sowie der Beschuldigte und dessen Verteidigung		265
1. Kalifornien		265
a) Zeugen- und Sachverständigenstellung und -befragung im Verfahrenslauf		273
b) Beweisverbote, Aussageverweigerungsrechte, <i>hearsay</i>		276
c) Zeugen- und Sachverständigenaussagen		279
d) Selbstbelastungsfreiheit, Schweigerecht, Aussage und Vertretung des Angeklagten in eigener Sache		286
e) Das Kreuzverhör als Instrument der Wahrheitsermittlung		291
f) Der Verteidiger		294
2. Deutschland		297
a) Beweisverbote, Aussageverweigerungsrechte, Hörensagen		304
b) Zeugen- und Sachverständigenaussagen		310
c) Selbstbelastungsfreiheit, Schweigerecht, Einlassung zur und Vertretung des Angeklagten in eigener Sache		320
d) Das Kreuzverhör als Instrument der Wahrheitsermittlung		326
e) Der Verteidiger		329
II. Die Sachentscheider im <i>trial</i> bzw. in der Hauptverhandlung		345
1. Kalifornien		345
a) Die Auswahl der <i>jury</i> im kalifornischen Strafverfahren		352
2. Deutschland		367
a) Die Auswahl der Laienrichter im deutschen Strafverfahren		374
III. Der Vorsitzende Richter		376
1. Kalifornien		376
2. Deutschland		381
B. Wahrheit und andere Grundlagen von verurteilenden Entscheidungen bezüglich eines strafrechtlichen Vorwurfs		395
I. Kalifornien – <i>Guilty plea, plea of nolo contendere</i> und Geständnis		395
II. Deutschland – Geständnis und Absprache		407

## Teil 4

**Zusammenfassung der Ergebnisse, Beantwortung der aufgeworfenen Forschungsfragen sowie rechtsvergleichende Folgerungen** 425

A. Die Einleitung des Strafverfahrens und der diesbezügliche Stellenwert des polizeilichen wie staatsanwaltlichen Ermessens in den untersuchten Rechtsordnungen	425
I. Organisation und ideologische Hintergründe der Strafverfolgungsbehörden	425

II. Das Ermessen der Staatsanwaltschaften und Polizeibehörden . . . . .	428
III. Schlussbetrachtung . . . . .	438
B. Die an das historische Geschehen möglichst angenäherte Rekonstruktion i.S.v. Wahrheit und deren Funktion in beiden Rechtsordnungen . . . . .	439
I. Die Wahrheitsermittlung als maßgeblichstes Verfahrensziel . . . . .	439
II. Die Akteure der Wahrheitserforschung und deren Beitrag zur Wahrheit . . . . .	442
III. Beweisverbote, Aussage- und Zeugnisverweigerungsrechte . . . . .	453
IV. Die Sachentscheider im <i>trial</i> bzw. der Hauptverhandlung sowie die Bindungs- wirkungen und Begründung ihrer Entscheidung . . . . .	455
V. <i>Guilty plea, nolo contendere</i> , Geständnis und Absprache als Grundlage gericht- licher Entscheidungen . . . . .	463
C. Die Beantwortung der aufgestellten Forschungsfragen und die daraus gezogenen rechtsvergleichenden Folgerungen . . . . .	467
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>477</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>544</b>